



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLVIII. Kurfürst Joachim II. verkauft wiederkäuflich, zur Deckung von Schulden, das Kammergut Chorin an Caspar von Kokeriz für 20,000 Thaler, am 29. September 1543.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXLVII. Abt Valentin von Lehnin überschickt dem Abt Brixius von Chorin einen Mönch mit dem Befehle, diesen in seinen Convent aufzunehmen, und stellt demselben für die Reise eine Empfehlung aus, am 14. Juni 1538.

Reuerendo in cristo patri ac domino, domino Briccio, Monasterii Chorinensis Abbati Benedigno, ordinis Cisterciensis, Brandenburgensis dyocesis, frater Valentinus, Abbas monasterii Leninensis, eiusdem ordinis ac dyocesis, Salutem et sinceram in domino charitatem. Presencium ostensore, fratrem Ludouicum, Sacerdotem et monachum, nobis ac monasterio nostro regulariter professum, cum maturo consilio vestre r. paternitati duximus destinandum, Attendentes precipue paucitatem vestrorum trum ad cultum diuinum et monasticum zelum augmentandum apud vos necessariorum, Pro et cum ipso attente rogantes, Quatenus presatum fratrem pie ac benigne suscipiatis ac fratrum ac filiorum vestrorum consorcio adunare faciatis, Et probata eius honesta et religiosa conuersatione ad professionem vestram eundem recipiatis, Et extunc eum absoluemus omni nostra professione. Sed et idipsum autoritate paterna mandamus vobis, vt non dimittatur ad aliud monasterium, neque ad nostrum sine speciali licentia nostra, Cupientes v. p. r. et omnes vestros semper bene valere. Datum vt infra.

Uniuersis et singulis Cristi fidelibus, quorum fines presatus frater transierit, eundem sinceriter in domino commendamus, Pro et cum ipso attente rogantes, vt ei in vie ac vite sue necessariis misericorditer subueniatis, Premium ob hoc ab omnium remuneratore honorum recepturi. Actum Lenin, sexta feria post pentecostes, Anno 1538, sub appensione sigilli nostri, Presentibus vero usque ad vigiliam corporis cristi duraturis.

Nach dem Originale des K. Geh. Staats-Archives.

CXLVIII. Kurfürst Joachim II. verkauft wiederkäuflich, zur Deckung von Schulden, das Kammergut Chorin an Caspar von Kokeriz für 20,000 Thaler, am 29. September 1543.

Wir von Gots gaden Joachim, Marggraf zu Brandenburg etc. thun kund vor vns, vnser Erben vnd menniglich, das wir vnsern Amptman zu Pozstem, Rhat vnd lieben getrewen, Caspar von Kokeriz, igt zu Wiltpergk, seinen Erbnemen oder inhebern des briefes vnser Cammer-Gut Korin samt aller zu vnd eingehorung an Zinsen, pechten, renthen, diensten, hölzungen, fischereien, Forbergen, Scheffereien, Weinperge, Müllen, jagden hohes vnd niedern Wildprets, obern vnd niedern Gerichten, nichts ausgeschlossen, das zu Nutz gebraucht ader bedacht werden kan, vor zwentzick tusend thaler Sachsen vnd Joachims thaler Gulden Groschen da die Mark XVI. Lot Silbers halte, die wir zu vnser vnd vnsern Landen nutz haben entphangen lassen, kaüffer des hiermit quitiren, wiederkäuflig, ane mennighchs hinderungk zugebrauchen vorkaufft, vorkauffen in der craft dieser vnser vorsehreibung, wie das zu recht am beständigsten geschehen mag, wie wir dann auch darauf die Richter aller Dörffer von wegen aller Leuth an den von Kokeriz vnd fol-

gends Käufer angewiesen sich mit endtrichtung ihrer phligt inhalt eines registers, deren wir nichts ferner entwenden wollen neben schuldigen gehorsam zu halten. Doch behalten wir vns heur vor vns, vnser Erben, da wir dis vnser Cammer-Gut wider haben wollen, die looskundigung der bezalung ein halb jahr vor den Zinstag bemeldten käuffern zu thun, vnd sulch kauff-Summe neben vnd mit den drey thaufend thaler Gulden Groschen vff Potzstemp vorschrieben zu Bornstorff, Lucko oder Wiltpergk, da es Käuffern am gefelligsten zu erlegen, alsdenn vnd nicht eher sollen sie die bemeldte Güter abtreten, vnd wollen ihn die vortage Zins ane verhiernüß folgen lassen treulich vnd ane alle gefehr bei Churfürstlichen treuen zu halten. Demnach aber dem von Kokeriz als Käuffern solch vnser Cammer Gut häußlich zu verwalten, nachdem er auch mit Potzdemp vnserm Ampt verfehen, vngelegen, haben wir weiter verhandelt, demnach sich die getreue Landschaft vnser Schulde zu entrichten eingelassen vnd diese Sache mit betriff, das wir solch vnser Cammer-Gut Schiedesweis in Verwaltung nemen wollen durch vns zu bestellen, vnd sollen auch vnser Landschaft den von Kokerizschen Erben ader Inhaber des briefes jherlich zwolf hundert obbemeldter Gulden Groschen, wo sich die Käufer aufhalten thun, auf der Landschaft Kost vnd schaden entrichten vnd bezalen, Nemlich 600 Gulden Groschen schirsten Ostern des 1544 Jhars aufzuheben vnd den andern theil Michels folgendes des 1544 vnd also folgendes, dieweil dieser Wiederkauf nicht abgekündigt vnd bezalet, überreichen vnd ane vorziehen der tage Zeit beantworten wollen. Wie denn auch dieser vnd künftige Schöffler zu Coryn alleweg dem von Kokeriz, seine Erbnehmen vnd Inhaber des briefes ein bekentniß ihrer Handschrift geben sollen, neben vnd mit Handgelübden zu sagen, da das Schiedegelt zu rechter Zeyth nit erlegt, sich mit allen Nützung an Käuffern vermög Churfürstl. Gnaden zu halten. Vnd damit die Käufer dieser erzeugten Treiheit in dieser vnd ander Sachen vns, vnsern Landen erzeugt treulich wiederumb verfehen, haben wir In von wegen vnser Lieben vnd der Landschaft des rechte gewehr borgen gefezt, das sie sich neben vns vor alle abhandlung zu halten verschrieben vor sich, ihre Erben vnd Mitbelenten obligiret vnd vorpflichtet, ob Käuffern eingerley Vorhinderung an der wirklichen Einweyfung oder sonsten, wie sich des In zu Nachteil zu tragen mogt, auf den Fall wollen wir nachfolgende Gewehr borgen sie des allenthalb vortreten vnd schadlos halten. Nemlich wir von Gots Gnaden Mathias, Bischoff tu Brandenburgk, vor vns, vnser Nachkommen, Wilhelm, Hans vnd Christoff, gebrüder vnd Vettern, die Schencken von Landisbergk herren auf Leüthen, Wusterhausen vnd Teüviz, Hans von Arnim auf Boizenburgk, Adam Trott, Hoff-Marschalk auf Badingen, Erbfassen, Hans Krummensehe zu Krummensehe, Ditterich Flans auf Trebin, Hauptman, Hans, Friz, Joachim von Schlaberndorff zu Beüthen vnd Sithen, Christoff vnd Jorge Hacken zu Machnou vnd Gelto vor vns, vnser Erben vnd Mitbelenten bekennen als rechte Sachweldigen, vor vns, vnser Erben Erbnehmen, das vns vnser hochgedachter gnedigste Churfürst vnd Herr, auch die andern Herren vnd Landschaft vermugt, vns selbstschuldig vor sie vnd vns zu vorpflichten, Wie wir dann hiemit wollen getan haben, ob sich begeben das hochgedachter vnser gnedigster Herr, Ihr Churfürstlich Gnaden Erben oder folgendem Lebensfürsten oder die Landschaft in hievor begriffen abhandlungen seümig erfunden vnd Käuffer an Zinsen oder Erlegung der Hauptsumma aufzug begegnet vnd sie nach vorscheynung benanten tages vorzogen, das wir sie in vierzehnen tagen nach Vorlauffung der Legezeiten bey obbemeldeten Churfürstlichen Cammer-Guht ane alles hülf Geld, wie sie des wirklichen eingesezet, vermöge dieser Churfürstlichen vnd vnser Vorschreibung, handhaben wollen, damit sie dasselbige ane Rechnung bis zu der entrichtung gebrauchen,

in zu haben vnd als ihr eigen Guht zu verwalten, oder aber solch Summa sampt Schaden vnd vortagten Zinsen, wie vns die angezeigt, wo die erlitten oder erlehen blieben, als vnser eigen Schuld bezalen wollen vnd sollen. Vnd ob wir daran säumig, so geloben wir bei Ehren vnd treuen, da wir zum Einlager erfordert, den achten tag nach der Manung Ider eigener Perfon, mit Pferden vnd drei knechten zu Droffen, Wittenberge oder Lucko oder Gutterbok in gemeinen Gasthoff auf vnser Kosten vnd erliche bezalung erfcheynen wollen, dauon nicht scheyden, es seynd den Käuffer in das Cammer Gutt, wie gemelt, eingefetzt oder Hauptsumma, Zins vnd Schaden wie bemelt bezalt vnd vergnügt, vnd ob sich in der selbigen Mahnung vnfründlicher Will oder Wort zutrüge, die wollen wir in Arg nicht gedencken, sondern Ihn des ein Reuers geben nicht zu ge damit wir diese vnser Verschreibung wieder erlangen, bey Ehren vnd Treuen zu halten.

Wir Joachim, von Gottes gnaden Marggraf zu Brandenburgk vnd Churfürst, versprechen vns auch gleichfals hiermit Käuffern diese vnd andere Summa Geldes in vnsern Landen mit Steüren nicht zu beschweren, vnd ob die von jemand belegt wollen werden, weil sie auf vnsern Cammer Gütern verschrieben, als wir vns nicht vermuten, wollen wir sie des in allewege freien vortreten vnd schadlos halten. Wir haben auch aus sondern Gnaden des von Kokeriz Ernehmen vnd Inhaber des briefes zugelassen, wen er solch Geld — — —. Vrkundlich mit vnsern Churfürstl. Insiegel und der andern Siegel vnd Petzschaft besiegelt, vnsern tauffnamen mit eigen Händen, die schreiben können, beschrieben, Geben zu Cölln an der Sprew, am tag Michaelis, Anno 1543.

Aufcultirt vnd mit dem warhaftigen Original etc.

Nach Gercken's Cod. II, 534.

CXLIX. Kurfürst Joachim bestätigt dem Städtchen Nieder-Finow seine Privilegien, am 20. September 1558.

Wir Joachim, von Gottes gnaden Marggraue zu Brandenburgk vnd Churfürst, Bekennen vndt thun kundt hiermit, vor vns, vnser Erben vndt Nachkommen gegen allermenniglichen, das vnz vnser liebe getrewen Burgermeister, Rahtmanne vndt gemeine Einwohnere vnser Städtleins Niedern Viehnow, in vnserm Ampt Chorin gelegen, einen Pargamenten besiegelten briff, darinnen etwan die würdigen vnser liebe andechtigen vndt getrewen Er Brixius, Abtt, Er Gregorius, Prior, Er Matthias Bauerinck, Supprior, vndt das gantze Conuent des Closters Chorin, Ihnen etliche ihre priuilegia, die Sie von alters gehabt vndt ihnen durchs feuer verbrandt vnd vmbkommen wehren, wiederumb vernüvett vnd Confirmiret, welches Datum stehet nach Christi vnser Seligmachers gebührt Taufendt fünfhundert der weiniger Zahl im Zwey vndt viertzigsten Jahre Dominica Palmarum, in Originali fürbracht, vndt vns darauf vntertheniglich angelangett vndt gebehitten, Das wir ihnen solche ihre hergebrachte priuilegia vndt begnadung als der Landesfürst auch gnediglichen Confirmiren vndt be-